



GESELLSCHAFT FÜR
CHRISTLICH-JÜDISCHE
ZUSAMMENARBEIT
FULDA e.V.

LESUNG „Ephraim Kishon und die Deutschen“ – mit Silja Behre

VORTRAG „Mythen über Israel“ – mit Daniel Neumann

VORTRAG „Digitale Rekonstruktion der Fuldaer Synagoge“ – mit Clemens Rudolph und Anja Listmann

ZEITZEUGENGESPRÄCH „Zwei Füße in drei Ländern“ – mit Ethan Bensinger



Liebe Mitglieder und Freunde der GCJZ,

mit großer Freude stellen wir Ihnen das Programm für das zweite Halbjahr 2025 vor und hoffen, dass Sie darin vieles finden, was Sie interessiert. Auf zwei neue Veranstaltungsformate möchten wir sie besonders hinweisen.

Erstmals werden 2025 in Fulda **Jüdische Kulturtage** stattfinden. Froh und dankbar sind wir über die Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern, ohne die das nicht möglich wäre – der Stadt Fulda, der Jüdischen Gemeinde Fulda und dem Zentralrat der Juden in Hessen. Freuen Sie sich auf ein fetziges Rockkonzert mit Interia, auf die wunderbare junge Autorin Lena Gorelik oder Sharon Brauner mit ihrem Jiddish Soulfood. Zu den Jüdischen Kulturtagen wird es einen eigenen Flyer geben.

Ebenfalls neu sind die **Ringvorlesungen Jüdisches Leben in Fulda**. Anja Listmann hat fünf Themen ausgewählt, in denen sie sich mit so schmerzlichen Themen wie Enteignung und ‚Entjudung‘ bis zu Auktionen, Kindertransporten und Fuldaer Tätern beschäftigt. Die Reihe beginnt im Oktober 2025 und endet im Februar 2026.

Wir freuen uns, Sie bei vielen Veranstaltungen zu treffen.
Ihre Jutta Hamberger und Marliese Heilighenthal

JÜDISCHE KULTURTAGE FULDA

- Jiddish Soulfood – Konzert mit Sharon Brauner**
So., 29. Juni, 16:00 Uhr – Aula der Alten Universität
- Wer wir sind – Lesung mit Lena Gorelik**
Mo., 30. Juni, 19:00 Uhr – Kanzlerpalais
- Rockkonzert mit der israelischen Band Interia**
Di., 01. Juli, 19:00 Uhr – Kulturkeller
(Tickets über Eventim)
- Zwischen Himmel und Erde – Konzert der Musikschule Fuda**
Mi., 02. Juli, 18:00 Uhr – Fürstensaal
- Petach Tikwa und Fulda – Vortrag mit Anja Listmann**
Do., 03. Juli, 19:00 Uhr – Kanzlerpalais

VERANSTALTUNGEN

Sofern nicht anders vermerkt, müssen Sie sich für unsere Veranstaltungen nicht anmelden.

EINTRITTE/KOSTEN

Sofern nicht anders vermerkt, sind unsere Veranstaltungen kostenlos. Wir freuen uns immer über Spenden.
Spendenkonto: IBAN DE 10 5306 0180 0001 0296 30

WEITERE INFORMATION

www.gcjz-fulda.de

KONTAKT

GCJZ.Fulda@posteo.com

VORSTAND UND RELIGIONSVERTRETER

Jutta Hamberger, Marliese Heilighenthal, Stephanie Mosler, Wolfgang Link, Gabriele Vachenauer, Michael Oswald

JÜDISCHES FULDA

Die Ringvorlesung „Jüdisches Fulda“ beschäftigt sich mit Aspekten der NS-Zeit in Fulda.

- Die sogenannte Wiedergutmachung – Anja Listmann**
Do., 16. Oktober, Kath. Akademie, 19:00 Uhr
- „Legalser Raub“ – A. Listmann, Dr. Th. Heiler**
Mo., 17. November, Haus Oranien, 19:00 Uhr
- Kindertransporte nach Belgien – A. Listmann**
Mi., 10. Dezember, Kanzlerpalais, 19:00 Uhr
- Antisemitische Symbole und Sprache – Anja Listmann**
Mi., 14. Januar, Katholische Akademie, 19:00 Uhr
- Akteure des Unrechtsregimes – Anja Listmann, Dr. Thomas Heiler**
Mi., 18. Februar, Kanzlerpalais, 19:00 Uhr

Programmüberblick zweites Halbjahr 2025

Jüdische Kulturtage 2025

Sonntag, 29. Juni bis Donnerstag, 03. Juli 2025

Ephraim Kishon und die Deutschen – Lesung mit Silja Behre
Sonntag, 20. Juli, 18:00 Uhr

Führung durch die Ausstellung „Der 8. Mai in Fulda“ – mit Dr. Thomas Heiler
Mittwoch, 30. Juli, 17:00 Uhr

Vortrag „Mythen über Israel“ – mit Daniel Neumann
Montag, 29. September, 19:00 Uhr

Ringvorlesung Jüdisches Fulda: „Die sogenannte Wiedergutmachung“ – mit Anja Listmann
Donnerstag, 16. Oktober, 19:00 Uhr

Führung über den neue jüdische Friedhof – mit Anja Listmann
Mittwoch, 22. Oktober, 14:00 Uhr

Konzert „Verfemt, verfolgt und wiederentdeckt“ – mit dem Diplomatischen Streichquartett
Sonntag, 02. November, 16:00 Uhr

Gedenken an die Novemberpogrome

Sonntag, 09. November, 18:00 Uhr

Vortrag „Digitale Rekonstruktion der Fuldaer Synagoge“
Sonntag, 09. November, 19:30 Uhr

Zeitzeugengespräch „Zwei Füße in drei Ländern“ – mit Ethan Bensinger
Montag, 10. November, 19:00 Uhr

Musikalischer Vortrag „Fanny Hensel: Was ist ein Mensch?“ – mit Julia Huber und Jutta Hamberger
Donnerstag, 13. November, 19:30 Uhr

Ringvorlesung Jüdisches Fulda: „Legalser Raub“ – mit Anja Listmann und Dr. Thomas Heiler
Montag, 17. November, 19:00 Uhr

Ringvorlesung Jüdisches Fulda: „Kindertransporte nach Belgien“ – mit Anja Listmann
Mittwoch, 10. Dezember, 19:00 Uhr

Chanukka: Wir entzünden die erste Chanukka-Kerze
Sonntag, 14. Dezember, 16:30 Uhr



PROGRAMM

07–12 | 2025

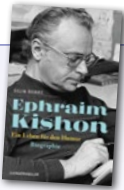


GESELLSCHAFT FÜR
CHRISTLICH-JÜDISCHE
ZUSAMMENARBEIT
FULDA e.V.



© Jutta Hamberger

LESUNG
**„Ephraim Kishon
und die Deutschen“**
mit Silja Behre



Ephraim Kishon begeisterte in Deutschland ein Millionenpublikum. Die Deutschen liebten ihn als Humoristen und Satiriker. Kishon hatte aber auch eine hierzulande weniger bekannte israelische Karriere als scharfzüngiger politischer Analyst. Mit Silja Behre spüren wir den Grundfragen in Kishons Leben nach und hören Passagen aus seinen Erfolgstiteln.

**Propsteigarten
Johannesberg**

18:00 Uhr

SO., 20. JULI '25



© Jutta Hamberger

FÜHRUNG
**Ausstellung
„Der 8. Mai“**
Mit Dr. Thomas Heiler

Der 08. Mai ist in allen Köpfen fest verankert. Die Ausstellung „Der 08. Mai – Kriegsende, Befreiung, Neuanfang“ stellt die Frage, wie das Kriegsende in Fulda erlebt wurde. Die Ausstellung zeigt ein Jahr – vom Einmarsch der Amerikaner in Fulda bis zur ersten Stadtverordnetenversammlung – und beleuchtet wichtige Ereignisse dieses Jahres. Geführt werden wir von Dr. Heiler, der die Ausstellung konzipiert hat.

Kooperation:
Stadt Fulda

**Eingang Konzept-
kaufhaus KARL**

17:00 Uhr

MI., 30. JULI '25



© Daniel Neumann

VORTRAG
**„Israel – Mythen
und Streitpunkte“**
Mit Dr. Daniel Neumann

Um Israels Geschichte und Gegenwart ranken sich zahlreiche Mythen, Lügen und Verzerrungen, wie etwa: Israel sei ein von weißen Siedlern gegründeter Kolonialstaat. Der Zionismus sei ein imperialistisches Projekt. Israel sei nur wegen des Holocaust gegründet worden. Israel strebe seit seiner Gründung „die ethnische Säuberung Palästinas“ an und vieles mehr. Daniel Neumann, Vorsitzender des Landesverbandes der Jüdischen Gemeinden in Hessen, entkräftet diese Mythen, indem er sie historisch, rechtlich und tatsächlich einordnet.

Kooperation:
Stadt Fulda, LV
der Jüdischen
Gemeinden in
Hessen,
VHS Fulda

**Marmorsaal,
Stadtschloss**

19:00 Uhr

MO., 29. SEPTEMBER '25



© Jutta Hamberger

FÜHRUNG
**Der neue jüdische
Friedhof**
Mit Anja Listmann

Der neue jüdische Friedhof wurde im Jahr 1906 angelegt. Im Oktober 1940 wurde er geschlossen, bis dahin wurden hier ca. 400 Beisetzungen vorgenommen. Jüdische Fuldaer wurden vor den Deportationen bis März 1942 in Weyhers beigesetzt. Bei unserem Gang über den Friedhof erfahren wir etwas über jüdische Begräbnisrituale, über die hier beigesetzten Toten, das Trauergebet El Male Rachamim und das Kaddisch.

Kooperation:
Jüdische
Gemeinde Fulda,
VHS Fulda

**Eingang Fried-
hof, Heidelberg-
straße**

14:00 Uhr

MI., 22. OKTOBER '25



Im Chauschmidt / Zentralrat der Juden in Deutschland

KONZERT
**Verfemt, verfolgt
und wiederentdeckt**

Das Diplomatische Streichquartett besteht aus den beiden Geigern Matthias Hummel und Felix Klein, Waltraut Elvers (Viola) und Gabriella Strümpel (Violoncello). In ihrem Konzert präsentieren sie Werke jüdischer Komponistinnen und Komponisten des 20. Jahrhunderts, die lange verfemt und fast vergessen waren. Zu hören sind Charlotte Schlesinger, Egon Lustgarten, Kurt Weill, Henriette Bosmans und Leone Sinigaglia.

Kooperation:
Jüdische Gemein-
de Fulda, Zentral-
rat der Juden,
Stadt Fulda

**Aula Alte
Universität**

16:00 Uhr

SO., 02. NOVEMBER '25



© Clemens Rudolph

GEDENKEN
**Die November-
pogrome**
VORTRAG
**Digitale Rekon-
struktion der
Fuldaer Synagoge**

Am 09./10. November 1938 wurde die Fuldaer Synagoge zerstört – ein Verlust, der bis heute schmerzt. Jugendliche der Projektgruppe „Jüdisches Fulda“ tragen Stationen der Geschichte einer jüdischen Familie aus Fulda in den Jahren der NS-Herrschaft und nach dem Krieg vor.

Im Anschluss an die Gedenkfeier stellen wir die digitale Rekonstruktion der Fuldaer Synagoge vor.

Mit Clemens Rudolph und Anja Listmann

Kooperation:
Stadt Fulda,
Jüdische
Gemeinde Fulda

Museumshof

**Kanzlerpalais,
Unterm**

Hl. Kreuz 1
19:30 Uhr

SO., 09. NOVEMBER '25



© Ethan Bensinger

**ZEITZEUGEN-
GESPRÄCH**
**„Zwei Füße in
drei Ländern“**
Mit Ethan Bensinger

Ethan Bensinger ist Nachfahr jüdischer Fuldaer Familien. Seit vielen Jahren besucht er Fulda und andere Orte in Deutschland, in denen einst Familienmitglieder lebten, regelmäßig. Wo liegt das Herz eines Mannes, der von sich sagt, „ich bin israelischer, deutscher und amerikanischer Jude“?

Kooperation:
Stadt Fulda,
VHS Fulda

**Kanzlerpalais,
Unterm**
Hl. Kreuz 1

19:00 Uhr

MO., 10. NOVEMBER '25



© Wikipedia

VORTRAG
**Fanny Hensel:
„Was ist ein Mensch?“**
Mit Julia Huber und Jutta Hamberger

Von Felix Mendelssohn-Bartholdy hat fast jeder gehört, von seiner Schwester Fanny kaum jemand. In diesem musikalischen Vortrag geht es um die Komponistin, Frau und Jüdin Fanny Hensel. Wir hören verschiedene Musikbeispiele, natürlich auch aus ihrer Kantate „Hiob“, die am 22. November im Fuldaer Dom aufgeführt wird.

Kooperation:
Chören am Dom,
Stadt Fulda

**Aula Alte
Universität**

19:30 Uhr

MI., 12. NOVEMBER '25



© Jutta Hamberger

CHANUKKA
**Wir entzünden
die erste
Chanukka-Kerze**

Die neunarmige Chanukkia ist das bekannteste Symbol von Chanukka. An jedem Tag wird eine weitere Kerze entzündet. Solange die Kerzen brennen, soll man nicht arbeiten, sondern miteinander reden, sich etwas erzählen oder spielen. Wir treffen uns zum Entzünden der ersten Kerze und feiern mit der Jüdischen Gemeinde den Beginn des jüdischen Lichterfests.

Kooperation:
Jüdische
Gemeinde Fulda

**Hof der
Jüdischen Ge-
meinde Fulda**

16:30 Uhr

SO., 14. DEZEMBER '25